

Die Deutsche Lebens-Schule

Ein Jahresplan der Lebens- und Erfolgserbemeisterung durch Denk- und Willens-Erziehung

Etwas 780 Seiten Umfang. Von R. D. Schmidt

Das zunächst in Lieferungen, dann in einer 2bändigen Buch-Ausgabe erscheinende Erfolgswerk des durch etwa 50 Lebenserneuerungs-Schriften in einer Gesamtauflage von über 2 Millionen im In- und Ausland bekannten Verfassers wird so begeistert aufgenommen, daß wir unsere Anzeige in Nr. 132 des »Börseblattes« heute durch einige weitere Stimmen zum Werk ergänzen möchten:

So urteilt der einfache Leser:

»Eigentlich möchte ich Ihnen alle Tage nach der Lektüre in der Lebensschule einen Dankbrief schreiben für all das daraus Geschöpfte! Mein Leben hat einen völlig neuen Sinn, ein ganz anderes Ziel bekommen, seit ich täglich versuche, das in der Lebensschule Gebotene zu meinem seelischen Eigentum zu machen! Gut vorbereitet dafür war ich ja durch meine langjährige Mitgliedschaft zur »Weißen Fahne«, ihre Hefte waren ja immer meine ständige Lektüre, und in den letzten 10 Jahren habe ich oft monatelang nichts anderes gelesen als nur Ihre Hefte und Sonderhefte. Aber nun habe ich doch die unendliche Freude, daß das Vorwärtsschreiten rascher geht; so oft wird mir von meinem Mann und meinen Bekannten gesagt, wie stark sie den Unterschied zum Besseren gegen früher merken, und in meinem Erfolgstagebuch konnte ich schon viele kleinere oder größere Erfolge buchen! Ich wünschte, jeder Mensch und vor allem jeder deutsche Mensch arbeitete diese »Lebens-Schule« durch, und um in meinem kleinen Kreis dahin mitwirken zu können, bitte ich Sie herzlich um Übersendung einiger Probefieferungen der »D. L. S.« und Flugblätter betr. »Deutsche Lebensregeln«. Ich selbst habe ja schon die ersten Hefte der »Lebensschule« doppelt bestellt, und meine Hefte sind dauernd unterwegs, dazu habe ich von jeder Lebensschulwoche einen kurzen Auszug gemacht und das Wichtigste daraus zusammengestellt, aber man kann in einem Auszug aus dieser Fülle von prachtvollen Gedanken und Anregungen natürlich alles nur andeutungsweise und unvollkommen wiedergeben; so wäre ich sehr dankbar für die oben erbetene Übersendung. Ich bin fest überzeugt, daß in ganz kurzer Zeit alle Deutschen für dieses prachtvolle Werk gewonnen sein werden; denn es läßt sich in Worten ja überhaupt nicht ausdrücken, welcher ungeheurer Wert, welche heißen Glücksempfinden in der Befolgung der gegebenen Ratschläge liegt! So oft hat man sich gequält um irgendeinen Erfolg ethischer oder ideeller Art und kam doch nicht zum Ziel — aus irgendeinem kleinen Fallschirmchen heraus, was nun sonnenklar wird durch dieses Lehrbuch! Es ist gerade, als würde das Herz doppelt so groß und die Kraft zum Helfen und die Liebe zu allem doppelt so stark beim Lesen und Durcharbeiten der Lebensschule; das Lesen darin ist so luftbetont, daß man gar nicht wieder aufhören möchte! Es ist so, als hätte der Autor alle Schwächen und Mängel, die es überhaupt gibt, an sich selbst erfahren, so stark ist sein Einfühlungsvermögen in alle Hindernisse, die einen hemmen können auf dem Weg zu einem glücklicheren, mehr »du-« und »wir-«betonten Leben; so helfend und erschöpfend sind seine Winke, ist seine zwingende Kraft, mit der er einen zu sich selbst, zum Stärker-werden-lassen des Vertrauens, zum inneren Helfer kommen läßt! Alle meine Worte sind viel zu schwerfällig und ungeschickt, als daß ich Ihnen annähernd sagen könnte, was mir die »Lebens-Schule« bedeutet; aber ich will versuchen, meinen Dank durch mein Leben in unserer großen deutschen Gemeinschaft zu beweisen.«

Wohlau b. Breslau, d. 16. Juni 1935. Lotte Schelenz.

Für Ihre Sendung der »Lebensschule« Heft 3 möchte ich Ihnen meinen allerherzlichsten Dank sagen. Noch nie gab mir ein Buch so große Aufklärung über die Macht des Gedankens in so einfacher Form. — Ich kenne fast alle Bücher, die in diesem Sinne leiten, aber nichts ist so erfreulich, einfach verständlich wie das letzte Heft Ihrer Lebensschule.

Hannover, Adelheidstr. 16.

Frau E. Reibold.

»Man kann Herrn Schmidt nicht dankbar genug sein, daß er sein Wissen allen anderen Menschen zuteil werden läßt. Möchte unser gütiger Gott und Vater in uns bald allen Menschen die Erkenntnis geben, was für Glück und Freude in ihnen ist, wenn sie diese Schule mitmachen können.«

Weißstein, Friedrichsweg 2.

Wilh. Bleschke.

Diese begeisterten Zustimmungen sind kein Wunder, denn die »Deutsche Lebens-Schule« enthält keine theoretischen Betrachtungen, sondern bringt nur reine Praxis — geschöpft aus tausendfacher Erfahrung erfolgreicher Menschen, die ihre eigenen Erkenntnisse durch den Verfasser der »Deutschen Lebens-Schule« allen im Leben Vorwärtstrebenden vermitteln.

Da das Material bei der Bearbeitung noch wächst und da die Leser selbst Wert auf Ausführlichkeit legen, haben wir uns entschlossen, die Zahl der Lieferungen von 10 auf 12 zu erhöhen, und zugleich, um das Werk möglichst vielen Volksgenossen zugänglich zu machen,

So urteilen Männer vom Fach:

»Die Weiße Fahne, vielmehr ihr Hauptschriftleiter und Gründer der »Deutschen Lebens-Schule«, will uns Deutschen — und weiterhin der Menschheit — den Weg zum Leben und zur Sonnenhöhe zeigen, will alle und besonders die Bedrückten vergessen machen, was sie elend macht, und sie zur Einigkeit des rein Menschlichen, zur ethischen Selbstempfindung und zu ihrem Glück hinführen. Und das soll durch die »Deutsche Lebensschule« geschehen! Was andere Volksbeglucker in dilettantenhaften und teuren Werken und oftmals nur angedeutet haben, das gibt die »D. L. S.« in knappster und verständlichster Form ehrlich und offen allen Mitmenschen zur Hand. Es ist das Beste und Kostbarste, was hier dem deutschen Volke dargeboten wird. Möge es nicht in Verkennung der Dinge das Gebotene außer acht lassen, sondern mit allen Händen zugreifen!

Und ist es wahr, daß am deutschen Wesen einmal die Welt genesen soll, dann ist Deutschland dazu berufen, noch eine besondere Mission unter den Völkern zu erfüllen! Möge es dieser hohen Aufgabe sich bewußt und würdig werden! Dies walle Gott!«

Wiesbaden.

Prof. Dr. Ludwig Jahn.

»... Die »Deutsche Lebensschule« habe ich schon gründlich durchgelesen, und ich lese immer wieder mit Freuden darin. Ich habe den Eindruck, daß es wirklich etwas Hoherfreuliches und besonders Helfendes ist. Gerade in dieser Zeit der geistigen Zerrissenheit, wo jede Front sich gegen die andere versteift, wo die Bekenntnisleute den Deutschen Christen und beide miteinander den deutschen Heiden Fehde ansagen, ist es ganz besonders beglückend, wenn einer unbekümmert um die Schlagworte und Schulfächer der Konfessionen und Religionen das Wesentliche hinstellt und den Menschen Mut macht zu diesem Wesentlichen. Ich freue mich auf die Fortsetzung der D. L. S.«

Rohr, den 6. Juni 1935.

Stadtpfarrer R. Daur.

»Als sicheren Führer hat R. D. Schmidt uns die »Deutsche Lebens-Schule« in die Hand gegeben. Ersehnt wie das Manna der Wüste wird die D. L. S. zum wahrhaften Lebensspender für jene Deutschen, die — um ihr Leben zu meistern — durch diese Lebensschule gehen wollen. Das Werk ist in seiner Art eine einmalige Erscheinung von überragender Bedeutung. Es bleibt bestimmt unter den Büchern der Lebensführung ein Leuchtturm für alle Suchenden. In beispielloser Stoffbeherrschung bringt der Verfasser, als Lebenskünstler ein Mann der Praxis, die einzelnen lebenskundlichen Gebiete an den Lebensschüler anschaulich und eindringlich heran. Die außerordentliche Vertrautheit mit den griechischen und römischen Klassikern, die Einbeziehung unserer deutschen Dichterhelden, der Einbau des Ideengutes der deutschen Mystiker und der bedeutendsten Vertreter des deutschen Idealismus, die Anwendung der prachtvollen Lehren der amerikanischen Philosophen Trine, Mulford, Emerson, Marden und Whitman auf unsere deutschen Lebenserfordernisse erregt Bewunderung... Eine einzigartige Kraft der Zusammenschau verbindet sich mit restloser Beherrschung des Stoffes...»

Wer im Ernst um die ersten und letzten Fragen des Lebens ringt, wer sich abmüht mit dem kleinen und großen Geschehen seines persönlichen Lebens, wer die Berufung in sich fühlt an der Höherführung seines Lebens zu arbeiten (und wer mühte das nicht um ein wertvolles Glied unserer neuen deutschen Volks- und Schicksalsgemeinschaft zu werden!), der werde ein Lebensschüler und arbeite nach der D. L. S. ...»

Schongau (Obb.), 22. 6. 35.

Max Mühlberger.

den Preis der Einzellieferung von 90 Pf. auf 60 Pf. zu ermäßigen, sodas das Werk trotz des großen Umfangs beispiellos preiswert wird. Der Subskr.-Preis für die Lieferungs-Ausgabe bleibt trotz der Umfangsvermehrung auf 12 Lieferungen unverändert, nämlich RM 6.—.

(Fortsetzung umseitig!)